

# Behme ergreift eine Top-Möglichkeit

Der Peiner geht für sechs Monate ins Badmintonland Malaysia, um dazuzulernen und Kontakte zu knüpfen.

Von Lukas Everling

**Peine.** Seit fünf Jahren ist Lukas Behme fester Bestandteil des Badmintonteams bei der SG VfB/SC Peine. Gerade jetzt, wo er mit dem Team in einem Herzschlagfinale den Aufstieg in Deutschlands zweithöchste Spielklasse schaffte, verlässt er Peine – zumindest für ein halbes Jahr. Als Teil seines Studiums lebt er ein Semester lang in Malaysia, eine Weltmacht im Badminton.

Der gebürtige Peiner Behme ist 23 Jahre alt und schwingt den Schläger bereits seit 15 Jahren für seinen Heimatclub. In den Punktspielen kommt er hauptsächlich im Doppel zum Einsatz, zusammen mit Lucas Gredner – die beiden Lukanten, wie sie oft genannt werden. Nun braucht Gredner einen neuen Doppelpartner, denn bereits im August bricht Behme nach Asien auf.

Er lebt dann in Shah Alam, das nah an der malaisischen Hauptstadt Kuala Lumpur liegt. Einen Plan hat sich Behme bereits zu recht gelegt: „Dort gibt es beinahe an jeder Ecke Sportcenter, in denen Badmintontrainings angeboten werden. Ich habe mehrere kontaktiert und eine Zusage bekommen, mittrainieren zu dürfen.“

Diese Sportcenter werden oftmals von ehe-

maligen malaisischen Spitzenspielern geleitet. Und dass diese genau wissen, worum es im schnellsten Ballsport der Welt geht, steht außer Frage. Behme: „In Malaysia kriegen die Kinder einen Badmintonschläger statt Fußballschuhen.“ Die malaisischen Athleten errangen zwar bis jetzt noch keine Goldmedaille bei Olympischen Spielen, mit Lee Chong Wei stand in den vergangenen drei Endspielen aber immer ein Malaie. Behme: „Aus dem Training möchte ich so viel Know-how wie möglich mitnehmen und mich dort auch verbessern.“

Ein weiteres Ziel ist es, Kontakte zu knüpfen. Ähnlich wie Behme nun nach Malaysia, verschlägt es viele Menschen aus dem asiatischen Raum für ein Studium nach Deutschland. Das möchte der Peiner Doppelspezialist nutzen: „Vielleicht können wir jemandem direkt eine Anlaufstation bei uns bieten, um unseren Kader auch noch zu verstärken.“

Den Anreiz um den halben Globus zu reisen, bekam Behme durch eine Infoveranstaltung an seiner Universität. „Ich habe nicht direkt darauf abgezielt, ein Auslandssemester zu machen. Doch es wurde auch Malaysia vorgestellt und ich

„In Malaysia kriegen die Kinder einen Schläger statt Fußballschuhen.“

Lukas Behme, Badmintonspieler der SG VfB/SC Peine.

habe mich einfach darauf beworben“, sagt Behme. Einige der Kurse, die er dort belegen wird, kann er sich für sein Studium anrechnen lassen. „Ich hätte auch malaisische Volkstanz belegen können“, scherzt der Peiner über das System. „Hauptsache ich belege meine Mindestzahl an Kursen.“

Doch aufs Tanzen verzichtet der 23-Jährige und so will er seine Zeit genießen. Er möchte durchs Land touren und viel Neues entdecken. Eventuell macht er auch einen Abstecher nach Jakarta zu den Indonesian Open.

Den Badminton in seinem Heimatland will er dabei nicht aus den Augen verlieren. Durch die Zeitverschiebung von acht Stunden ist es ihm möglich, die Spiele im Live-Ticker zu verfolgen, ohne sich die Nacht um die Ohren zu schlagen. Und wenn er im Februar wiederkommt, „kann ich vielleicht noch ein oder zwei Spiele mitbestreiten“, peilt Behme bereits seine Rückkehr zum Team an.



Der Badmintonspieler Lukas Behme ist nun schon seit fünf Jahren in der ersten Mannschaft der SG VfB/SC Peine aktiv.

Foto: Saltzmann

## FAKTEN

Ein Überblick über Behmes vergangene fünf Spielzeiten mit -Bilanz:

### Saison 2016/2017 - Regionalliga, Nord:

Einzel - 1:0  
Doppel - 12:2  
Mixed - 1:0  
Platzierung: 2. Platz (Aufstieg in die 2. Bundesliga)

### Saison 2015/2016 - Regionalliga, Nord:

Einzel - 1:2  
Doppel - 8:6  
Mixed - 4:1  
Platzierung: 3. Platz

### Saison 2014/2015 - Regionalliga, Nord:

Einzel - 1:3  
Doppel - 6:7  
Platzierung: 5. Platz

### Saison 2013/2014, Oberliga, Nord B:

Doppel: 3:0  
Mixed: 0:2  
Platzierung: 1. Platz (Aufstieg in die Regionalliga)

### Saison 2012/2013, Oberliga, Nord B:

Einzel: 1:2  
Doppel: 8:4  
Platzierung: 5. Platz

## Einblicke in den Sport am Bolzberg

Anker Gadenstedt lädt zum Tag der Offenen Tür.

**Gadenstedt.** Weil der SV Anker 06 Gadenstedt sein 111. Jubiläum feiert, sind alle Sportinteressierten aus Gadenstedt und Umgebung heute von 10 bis 16 Uhr ins Bolzberg-Stadion eingeladen. Dort gibt es beim Tag der offenen Tür die Gelegenheit, sich über das umfangreiche Sportangebot im Verein zu informieren und viel auszuprobieren. Außerdem kann das Sportabzeichen abgenommen werden. „Der SV Anker gehört mit zu den größten Vereinen des Landkreises Peine und hat einiges zu bieten“, verspricht Pressesprecherin Andrea Spiller. Einige Programm-Höhepunkte:

**Turnen:** 10.35 Uhr Kinderturnen „Rollbrettstaffel“. 12 Uhr Yoga mit Petra Thunig.

**Tischtennis:** 10.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr auf dem Gelände der Tennisabteilung.

**Handball:** 10.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Demo und Wurfübungen

**Leichtathletik:** 12 bis 15 Uhr

**Schwimmen:** 12 bis 15 Uhr im Freibad am Bolzberg (bitte an der Freibadkasse erklären, dass Sie beim Tag der Offenen Tür mitmachen)

**Tennis:** Training an der Ballmaschine; 11 bis 11.30 Uhr Showkampf

**Beachvolleyball:** 14 bis 15 Uhr auf der Beachvolleyball-Anlage im Freibad

**Fußball:** 10.30 bis 12 Uhr Schussübungen und Ballübungen. rp

## Schätze finden & verkaufen!

flohmarkt38.de – der Kleinanzeigenmarkt für die Region

Nutzen Sie unseren kostenlosen Service, um Ihre privaten Angebote online einzustellen oder selbst ein Schnäppchen zu machen!

Es gibt nichts, was Sie hier nicht finden.

Jederzeit und überall online verfügbar.

★  
Jetzt  
kostenfrei  
einstellen!

flohmarkt38.de  
Private Verkäufe in der Region